

Roy / Lage-Roy

Homöopathischer Ratgeber 6: Schwangerschaft

Leseprobe

[Homöopathischer Ratgeber 6: Schwangerschaft](#)

von [Roy / Lage-Roy](#)

Herausgeber: Lage-Roy Verlag



<http://www.unimedica.de/b1715>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung, vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Verstopfung

Verstopfung ist ein häufig vorkommendes Problem während der ganzen Schwangerschaft. Wenn die Schwangere alle drei bis vier Tagen einen guten beschwerdefreien Stuhlgang hat, braucht sie noch kein Mittel; es genügt, die Ernährungsgewohnheiten umzustellen und sie etwas mehr Bewegung zu verschaffen. Hält die Verstopfung jedoch über einen längeren Zeitraum an, kann sie zu ernsthaften Problemen führen, bis hin zu lebensgefährlichen Komplikationen für Mutter und Kind. Falls nämlich der Stuhl länger in den Gedärmen bleibt, hart wird und die Menge im Verhältnis zu dem Gegessenen sehr gering ist, reichen diese einfachen Maßnahmen oft nicht mehr aus. Der Stuhl kann sich im Darm so sehr anstauen, daß der Unterleib und die Gebärmutter zusammengedrückt werden. Dadurch wird die Blutzirkulation eingeschränkt, es kann zu Entzündungen der Gebärmutter und anderer Organe kommen, und die Geburt kann unter Umständen aus Platzmangel nur durch Kaiserschnitt erfolgen.

Die Ursachen der Verstopfung sind nicht nur in der mechanischen Reizung des Darmes durch die vergrößerte Gebärmutter zu finden, sondern auch in einer passiven Lebensweise mit viel Sitzen, einer Krampfneigung der Gedärme, die jetzt durch die Reizung verstärkt wird oder zu wenig Galle im Darm durch Galleerbrechen.

Homöopathische Behandlung In diesem Kapitel sind die Mittel nach der Wichtigkeit geordnet.

Nux vomica - *spastische Verstopfung nach Abführmitteln* Es ist ein wichtiges Mittel bei Verstopfung, vor allem, wenn bereits eine Schädigung des Darmes durch Abführmittel entstanden ist. Doch

beachten Sie, daß es kein Allheilmittel ist. Wenn die Ursache eine starke Reizung mit einem verkrampften (spastischen) Zustand des Darmes ist, so ist *Nux vomica* allerdings das Mittel der ersten Wahl, gefolgt von *Ignatia*.

Ignatia - im Anfangsstadium

Dieses Mittel hat undefinierbare Schmerzen im Unterleib. Es ist eher am Anfang angezeigt, wenn die Verstopfung noch nicht so chronisch geworden ist. Ein Kummer steht oftmals im Hintergrund. Die Frau neigt vor Schmerzen zum Stöhnen und Seufzen, wenn sie auf der Toilette ist.

Plumbum - trockene Kotbällchen

Bei einem sehr trägen Darm, der fast wie gelähmt (paralytisch) erscheint, sind *Opium* und *Plumbum* die wichtigsten Mittel.

Die Plumbum-Frau hat eine blasse anämische Konstitution. Ihr Rücken und ihre Beine sind besonders schwach. Plumbum heilt die große Trockenheit der Gedärme, die durch mangelnde Gallenflüssigkeit entsteht. Der Stuhl kann zu kleinen Bällchen geformt sein. Dies Symptom haben auch *Nux* und *Opium*.

Die Säure von Blei, *Plumbum aceticum* D1 oder D2, hat sich auch als ein sehr erfolgreiches Mittel gegen Verstopfung erwiesen.

Opium - der gelähmte Darm *Opium* ist sehr hilfreich, wenn die Lähmung des Darmes durch zu viele Abführmittel zustande kam. Die Frau leidet unter den Folgen von Angst und Schrecken (Schock), oftmals verbunden mit Kopfschmerzen. Sie empfindet die Kindsbewegungen als zu heftig, besonders nachts im Bett.

Ferrum metallicum - der trockene Darm Ist ein Mittel bei großer Trockenheit des Darmes durch Eisenmangel. Die Ferrum-Frauen haben eher eine rote Gesichtsfarbe, auch wenn sie anämisch sind. Die Verstopfung ist begleitet von Hämorrhoiden und einem schmerzhaften Druck beim Stuhlgang.

Dosierung:

Das passende Mittel wird in der C200 1-2mal täglich gegeben,



Roy / Lage-Roy

Homöopathischer Ratgeber 6: Schwangerschaft

Übelkeit - Ängste, Schutz vor
Schädlichen Einflüssen, Pilzinfektionen,
Resusfaktor

160 Seiten, kart.
erschienen 2009



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de